



Rechnungshof

# Zweite Haushaltsanpassung 2017

Bericht des Rechnungshofes über den Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der Haushaltspläne der Einnahmen und Ausgaben der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2017



Bericht des Rechnungshofes an das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
*Beschlossen vom Rechnungshof in seiner Sitzung der Allgemeinen Versammlung vom 16. November 2017*

# Einführung

## **Gesetzliche Grundlage**

Im Rahmen seiner Auskunftaufgabe des Parlaments im Haushaltsbereich, die ihm durch das Dekret über die Haushaltsordnung vom 25. Mai 2009 (DHO) zugewiesen wird, übermittelt der Rechnungshof die Erläuterungen und Bemerkungen, zu denen der Dekretentwurf zur zweiten Anpassung der Haushaltspläne der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2017 Anlass gegeben hat.

## **Übermittlung des Entwurfs zur Haushaltsanpassung**

Die Regierung hat am 20. Oktober 2017 die Dekretentwürfe zur zweiten Haushaltsanpassung 2017 dem Parlament hinterlegt.

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Einführung</b>	<b>2</b>
<b>Kapitel 1</b>	<b>4</b>
<b>Haushaltsentwürfe für das Jahr 2017</b>	<b>4</b>
<b>1.1 Allgemeine Bemerkung</b>	<b>4</b>
<b>1.2 Tabelle der Haushaltsausgleiche</b>	<b>4</b>
<b>1.3 Dienste der Hauptverwaltung</b>	<b>5</b>
1.3.1 Einnahmen	5
1.3.2 Ausgaben	6

## KAPITEL 1

## Haushaltsentwürfe für das Jahr 2017

## 1.1 Allgemeine Bemerkung

Bei der zweiten Haushaltsanpassung 2017 handelt es sich hauptsächlich um eine Anpassung technischer Art auf der Grundlage neuer Prognosen der föderalen Operatoren sowie der Anpassung des Infrastrukturplans. Der Rechnungshof lenkt die Aufmerksamkeit deshalb nur auf gewisse Punkte.

## 1.2 Tabelle der Haushaltsausgleiche

Aus dem Entwurf zur 2. Anpassung der Haushalte der Einnahmen und der Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich das folgende Haushaltsergebnis<sup>1</sup>:

Tabelle 1 – Haushaltsausgleiche

Einrichtung	2017 (UHH)		2017 (1. HHA)		2017 (2. HHA)		Entw. AE
	VE	AE	VE	AE	VE	AE	
<b>Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft</b>							
Einnahmen		6.664		6.665		6.665	
Ausgaben	n.a.	6.639	n.a.	6.639	n.a.	6.639	
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo</b>		<b>25</b>		<b>26</b>		<b>26</b>	
Kapitaltilgungen		709		709		709	
Anleihen und finanzielle Leasings							
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>734</b>		<b>735</b>		<b>735</b>	
Korrekturen der Klasse 8							
<b>Finanzierungssaldo SEC</b>		<b>734</b>		<b>735</b>		<b>735</b>	
<b>Hauptverwaltung</b>							
Einnahmen <sup>2</sup>		313.845		463.816		463.065	-751
Ausgaben	333.500	359.172	347.880	365.550	376.040	378.411	12.861
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo</b>		<b>-45.327</b>		<b>98.266</b>		<b>84.654</b>	<b>-13.612</b>
Kapitaltilgungen		8.239		12.139		19.505	7.366
Anleihen und finanzielle Leasings				150.300		150.300	
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>-37.088</b>		<b>-39.895</b>		<b>-46.141</b>	<b>-6.246</b>
Korrekturen der Klasse 8		115		121		121	
<b>Finanzierungssaldo SEC</b>		<b>-37.203</b>		<b>-40.016</b>		<b>-46.020</b>	<b>-6.246</b>

<sup>1</sup> Der Rechnungshof lenkt die Aufmerksamkeit darauf :

- dass alle in der untenstehende Tabelle erwähnten Beträge auf der Annahme einer hundertprozentige Realisierung der im angepassten Haushaltsplan vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben basieren ;
- die Kode-8-Operationen unterliegen einer möglichen künftigen Neueinstufung dieser durch das Institut der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ICN) oder durch Eurostat.

<sup>2</sup> Wovon 150,3 Millionen Euro als zusätzliche Anleihen ab der 1. Haushaltsanpassung 2017.

<b>Dienste mit getrennter Geschäftsführung</b>						
Einnahmen		7.870		7.994	8.176	182
Ausgaben	7.879	7.879	8.023	8.339	8.227	206
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo</b>		<b>-9</b>		<b>-345</b>	<b>-369</b>	<b>-24</b>
Kapitaltilgungen		45		45	47	2
Anleihen und finanzielle Leasings					48	48
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>36</b>		<b>-300</b>	<b>-370</b>	<b>-70</b>
Korrekturen der Klasse 8		20		20	30	10
<b>Finanzierungssaldo SEC</b>		<b>16</b>		<b>-320</b>	<b>-400</b>	<b>-80</b>
<b>Einrichtungen öffentlichen Interesses</b>						
Einnahmen		34.222		34.479	34.287	-192
Ausgaben	34.678	34.182	35.287	34.701	35.272	-192
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo</b>		<b>40</b>		<b>-222</b>	<b>-222</b>	
Kapitaltilgungen		131		131	131	
Anleihen und finanzielle Leasings						
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>171</b>		<b>-91</b>	<b>-91</b>	
Korrekturen der Klasse 8						
<b>Finanzierungssaldo SEC</b>		<b>171</b>		<b>-91</b>	<b>-91</b>	
<b>Andere durch Dekret geschaffene Rechtspersönlichkeiten</b>						
Einnahmen		301		301	301	
Ausgaben	301	301	301	301	301	
<b>Zu finanzierender Bruttosaldo</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
Kapitaltilgungen						
Anleihen und finanzielle Leasings						
<b>Zu finanzierender Nettosaldo</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
Korrekturen der Klasse 8						
<b>Finanzierungssaldo SEC</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Konsolidation</b>						
Zu finanzierender Bruttosaldo		-45.271		97.725	84.089	-13.846
Finanzierungssaldo SEC		-36.282		-39.450	-45.776	-6.536
<b>Haushaltspfad</b>						
Haushaltsziel		-36.300		-36.300	-36.300	
Differenz		18		-3.150	-9.476	-6.326

(Tausend Euro)

Nach der zweiten Haushaltsanpassung beläuft sich der konsolidierte Nettofinanzierungssaldo (SEC-Saldo) auf -45.776.000 Euro, d. h. eine Verschlechterung um 6.536.000 Euro im Vergleich mit dem ex ante geschätzten Haushaltsdefizits.

Der Rechnungshof weist darauf hin, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft ihr Haushaltsziel nicht einhält und dieses um 9.476.000 Euro überschreitet.

### 1.3 Dienste der Hauptverwaltung

#### 1.3.1 Einnahmen

Die Anpassung der Einnahmenprognose erfolgt hauptsächlich auf Basis der letzten Prognose in Bezug auf die ESF-Programme 2007-2013 und 2014-2020, sowie der Verminderung der Einnahmenprognosen des Verkaufes von Immobilien.

### **1.3.2 Ausgaben**

#### **1.3.2.1 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Anstieg der Verpflichtungsermächtigungen entsteht hauptsächlich aus der Notwendigkeit, die Wirkungsmittel an den aktualisierten Infrastrukturplan 2017 anzupassen.

#### **1.3.2.2 Ausgabenermächtigungen**

Der Anstieg der Ausgabenermächtigungen ergibt sich einerseits aus der Anpassung des oben genannten Infrastrukturplans und andererseits aus der Notwendigkeit die Mittel an die jüngsten Prognosen des LIKIV im Rahmen der sechsten Staatsreform anzupassen.

#### **1.3.2.3 Variable Kredite**

Die Anpassung der variablen Kredite ergibt sich aus der Anpassung der PPP-Buchungsmethode sowie aus der Erstattung der Ausgaben für Krankenhausinfrastrukturen durch den Föderalstaat, die nunmehr in den Ausgaben des Fonds zu Verwaltung der Finanzverbindlichkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgewiesen sind.

**ANSCHRIFT**

Rechnungshof  
Rue de la Régence 2  
B-1000 Brüssel

**TEL.**

+32 2 551 81 11

**FAX**

+32 2 551 86 22

[www.rechnungshof.be](http://www.rechnungshof.be)